

# Die neuesten Langstreckenbomber

Autor(en): **Killer, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik**

Band (Jahr): **8 (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-653859>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Belichtungs- und Entwicklungsvorgang erfolgen in einem Gerät, dem DEVELOP-COMBI (für Vorlagen bis 36 cm Breite bei unbegrenzter Länge)

Vorlage, mit der Schrift nach unten, darauf zu liegen kommt. Nach der eingestellten Belichtungszeit schaltet sich der Apparat selbsttätig aus, man entnimmt ihm das Negativpapier und läßt es mit einem Blatt Übertragungspapier, Schicht gegen Schicht, durch das DEVELOP-Entwicklungsgerät laufen. Die so behandelten Papiere verlassen nach einigen Sekunden automatisch und in fast trockenem Zustand das Gerät, nachdem sie beim Passieren des Entwicklerbades bzw. der alkalischen Lösung fest aneinandergedreht wurden. Nach etwa 30 bis 45 Sekunden zieht man die beiden Papiere voneinander ab, legt das Positiv kurze Zeit zum Trocknen aus und hat damit bereits die fertige Kopie. Diese, binnen weniger als 2 Minuten hergestellten Kopien besitzen, vor allem, wenn man sie in besonderen Fällen einer Wässerung unterzieht, eine unbeschränkte Haltbarkeit und sind auch in der Herstellung nicht teuer, da sich COPYRAPID-Papier billiger stellt als normales Photokopierpapier.

Die verschiedenen von AGFA entwickelten COPYRAPID-Übertragungspapiere ermöglichen die Herstellung von einseitigen, doppelseitigen, transparenten und kartonstarken Blitzkopien sowie von solchen auf Luftpostpapier, und zwar von einseitigen oder doppelseitigen, transparenten oder undurchsichtigen Vorlagen. Eine besondere Verstellvorrichtung des Deckels bei den Belichtergeräten gestattet auch das Kopieren aus dicken Büchern. Mit dem Kombinationsbelichter DUOKOP, einer Weiterentwicklung des UNIKOP,



kann man, neben dem gewöhnlichen „Blitzkopieren“, von transparenten Originalen oder von transparenten „Blitzkopien“ undurchsichtiger Originale Lichtpausen herstellen oder Metallfolien für Vervielfältigungsmaschinen, wie ROTAPRINT, MULTILITH usw. belichten.

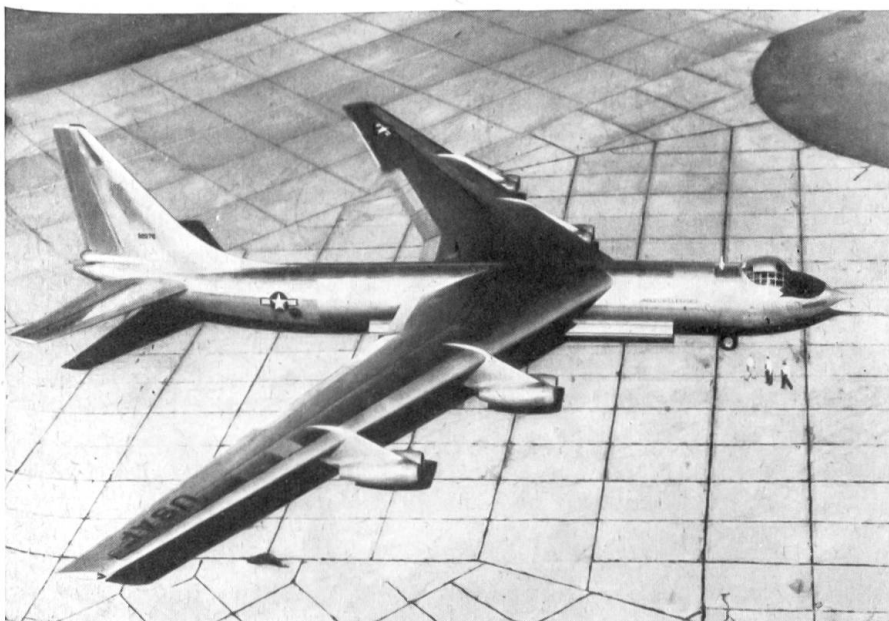
Im DEVELOP-COMBI ist neuerdings sogar noch ein besonders vollkommenes Modell auf dem Markt erschienen, bei dem Entwickler- und Belichtergerät in einer Maschine vereint sind, was eine weitere Beschleunigung und Vereinfachung des Verfahrens und nebenher noch eine erhebliche weitere Platzersparnis bedeutet. Damit ist die „Abschreibemaschine“ in ihrer jetzigen Form so vollkommen, daß sie ihren Zweck restlos erfüllt, nämlich in kürzester Zeit originalgetreue Kopien herzustellen und eine arbeitssparende und moderne Bürohilfe zu sein. *Dr. K. Switil.*

## DIE NEUESTEN LANGSTRECKENBOMBER

In den USA. wurden in jüngster Zeit von zwei führenden Flugzeugfabriken, der Consolidated Vultee

Aircraft Corp. (Kalifornien) und der Boeing Airplane Corp. in Seattle, neue Langstreckenbomber entwickelt.

DK 623.746.4



Einen davon, den Prototypen des „Convair YB-60“ zeigt unser Bild. Mit diesem Apparat wurden die Testflüge am 18. April 1952 begonnen, weitere Flugzeuge dieses Typs wurden von der USA.-Luftwaffe in Auftrag gegeben. Sie werden gleichfalls mit je 8 Pratt & Whitney - Düsenstrahltriebwerken ausgerüstet. Die übrigen technischen Daten und Einzelheiten dieser Apparate werden vorläufig nicht veröffentlicht.

Sowohl bei Convair wie auch bei Boeing sind nun eine Anzahl Langstreckenbomber dieser Typen im Bau begriffen, die nach Fertigstellung der amerikanischen Luftwaffe abgeliefert werden. *Jakob Killer*